

II-1197 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV, Gesetzgebungsperiode

Nr. 613/J

1980 -06- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Huber
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Ausbau des Telefonnetzes im Bundesland Tirol

In Österreich wird der Ausbau des Telefonnetzes und die Verbesserung der technischen Einrichtungen intensiv vorangetrieben. Insbesondere auf dem elektronischen Übermittlungssektor sind große Fortschritte im technologischen Bereich erzielt worden, unter anderem im Bezug auf die Daten- und Nachrichtenübermittlung via Satelliten.

Der Ausbau des Telefonnetzes ist aber nicht nur für die Ballungsgebiete und Industriezentren, also im städtischen Bereich, eine für eine gut funktionierende Infrastruktur unerlässliche Maßnahme, sondern auch im ländlichen Bereich ist sie notwendiger geworden denn je.

Jedoch sind die Anschlußkosten insbesondere für abgelegene Weiler- und Gehöftegruppen sowie für Einzelgehöfte derart hoch, daß die Versorgung mit Telefonanschlüssen gerade in hochgelegenen bergbäuerlichen Gebieten wie z.B. in Tirol derzeit noch als weitgehend unzureichend bezeichnet werden muß. Zur Erleichterung der Schaffung neuer Telefonanschlüsse hat das Ministerium die Unterstützung in jenen Fällen zugesichert, in denen die Anschlußkosten über S. 5.000.- betragen. Dies ist bei den oben angesprochenen besonderen Lageverhältnissen in Bergbauerngebieten ja überwiegend der Fall. Es wurden Förderungsleistungen im Ausmaß bis zu 25 % der über S. 5.000.- liegenden Anschlußkosten in Aussicht gestellt.

Da ein Telefonanschluß heute bereits als Primärerfordernis für das Florieren eines wirtschaftlichen und insbesondere auch landwirtschaftlichen Betriebes anzusprechen ist, in vielen ländlichen Gebieten aber noch nicht einmal die Voraussetzungen für eine kostengünstige Anschlußmöglichkeit überhaupt geschaffen sind, richten daher die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele der alten Ansuchen mit wievielen Anschlüssen im Bundesland Tirol wurden im letzten Jahr prozentuell erledigt und bei wievielen steht die Realisierung noch aus?
- 2) Wieviel an Beiträgen muß betragsmäßig für die noch offenen Ansuchen bezahlt werden?
- 3) Wieviele Neuansuchen sind für das Jahr 1980 bereits eingelangt?